



NEUERSCHEINUNG IM KEHRER VERLAG

Shomei Tomatsu

Chewing Gum and Chocolate

Herausgegeben von John Junkerman und Leo Rubinfien
 Texte von Leo Rubinfien und Shomei Tomatsu

Halbleineneinband
 24,1 x 29 cm
 224 Seiten
 125 Duplexabb.
 Deutsch
 ISBN 978-3-86828-498-0
 Euro 49,90

Erste Veröffentlichung in Buchform der legendären Werkgruppe, die einige der ikonischen Bilder Tomatsus beinhaltet

Shomei Tomatsu, einer der herausragenden japanischen Fotografen des 20. Jahrhunderts, hat wie kein anderer das Bild vom Nachkriegs-Japan geprägt. Seine Betrachtung beginnt bei den Verwüstungen durch die Atombombe in Nagasaki und fokussiert später auf die Spannungen zwischen traditioneller japanischer Kultur und zunehmender Verwestlichung. Seit den späten 1950er-Jahren zeigt Tomatsu die gewaltigen Auswirkungen der Besetzung durch die amerikanischen Sieger. Er betitelte seine Fotoserie zunächst auch *Occupation* (Besatzung), benannte sie aber später nach den Süßigkeiten, die die US-Soldaten den japanischen Kindern schenkten: Chewing Gum and Chocolate – süß und süchtig machend, doch ohne nachhaltigen Nährwert. Diese Werkgruppe Tomatsus wurde noch nie zuvor in einem Band zusammengefasst, obgleich viele seiner ikonischen Bilder aus dieser Arbeit stammen.

Shomei Tomatsu (1930-2012) war führendes Mitglied der Agentur Vivo. Er nahm an der bahnbrechenden Ausstellung *New Japanese Photography 1974* im MoMA, New York, teil. 2011 widmete ihm das Nagoya City Art Museum eine umfassende Retrospektive. Unter seinen zahlreichen Auszeichnungen war der Japan Art Grand Prix 1999.

»[...] Nach der Niederlage wurden Licht und Schatten überdeutlich sichtbar und die Werte verschoben sich um 180 Grad. Von Tag zu Tag misstrauten wir den Erwachsenen mehr. Während dieses Prozesses begann ein neues Zeitalter. Jene Jahre haben mich am nachhaltigsten beeinflusst, und diese überaus intensive Erfahrung sollte der Filter werden, durch den ich seitdem die Dinge wahrnehme.[...]«

Showa Shashin Zen-Shigoto 15: Tomatsu Shomei
 (Fotografie der Showa-Ära, Bd. 15: Shomei Tomatsu), 1984

Leo Rubinfien ist ein amerikanischer Fotograf und Essayist und Autor von *A Map of the East* (1992) und *Wounded Cities* (2008). Als Gastkurator betreute er die Ausstellungen *Shomei Tomatsu: Skin of the Nation* (2004) und *Garry Winogrand* (2013) im Museum of Modern Art in San Francisco.

John Junkerman ist ein amerikanischer Dokumentarfilmer und Schriftsteller und lebt in Tokio. Sein erster Film, *Hellfire: A Journey from Hiroshima* (1986), den er zusammen mit John W. Dower produzierte, erhielt eine Oscar-Nominierung.

Bitte beachten Sie:

Die in dieser Presseinformation abgebildeten Fotos sind für den Abdruck im Kontext einer Buchbesprechung freigegeben. Bitte haben Sie Verständnis, dass maximal 3 der Abbildungen in einem Artikel verwendet werden dürfen. Bitte sehen Sie davon ab, die Bilder zu beschneiden.

Für weitere Informationen, Bilddaten und Rezensionsexemplare wenden Sie sich bitte an:

Ulrike Ebert, ulrike.ebert@kehrerverlag.com oder
 Kathrin Szymikowski, kathrin.szymikowski@kehrerverlag.com
 Kehrer Verlag, Wieblinger Weg 21, D-69123 Heidelberg
 Fon 06221/64920-27, Fax 06221/64920-20
www.kehrerverlag.com www.artbooksheidelberg.com

Übersicht der Pressebilder



1 Shomei Tomatsu, Yokosuka, 1959
© 2014 SHOMEI TOMATSU-INTERFACE



2 Shomei Tomatsu, Naha, Okinawa, 1969
© 2014 SHOMEI TOMATSU-INTERFACE



3 Shomei Tomatsu, Okinawa, 1969
© 2014 SHOMEI TOMATSU-INTERFACE



4 Shomei Tomatsu, Yokosuka, 1967
© 2014 SHOMEI TOMATSU-INTERFACE



5 Shomei Tomatsu, Koza, Okinawa, 1977
© 2014 SHOMEI TOMATSU-INTERFACE



6 Shomei Tomatsu, Okinawa, ca. 1976–80
© 2014 SHOMEI TOMATSU-INTERFACE



7 Shomei Tomatsu, Koza, Okinawa, 1978
© 2014 SHOMEI TOMATSU-INTERFACE



8 Shomei Tomatsu, Yokosuka, 1967
© 2014 SHOMEI TOMATSU-INTERFACE



9 Shomei Tomatsu, Sasebo, 1966
© 2014 SHOMEI TOMATSU-INTERFACE



10 Shomei Tomatsu, Yokosuka, 1966
© 2014 SHOMEI TOMATSU-INTERFACE